

# Faden für SRA3 und B2 finden

Clevere Lösungen für die Fadenheftung der Bogenformate SRA3 und B2 im Digitaldruck vertreibt ein spezialisierter Dienstleister aus Leipzig.

Auf den ersten Blick scheint moderner Digitaldruck mit konventioneller Fadenheftung wohl nicht recht vereinbar. Denn die unbestrittene Haltbarkeit der Fadenheftung ist ein echtes Qualitätsmerkmal für eine Broschur oder ein Buch – aber der Aufwand ist hoch: Wie soll man Kleinauflagen oder Einzelexemplare wirtschaftlich fadenheften? Nach dem Digitaldruck sind meist zusätzliche Prozesse wie Schneiden, Falzen und Zusammentragen notwendig, bevor man fadenheften kann – was oft auch mit Handarbeit verbunden ist. Doch der Maschinenhersteller Smyth aus Italien, dessen Maschinen von PPL-Post-Print Leipzig vertrieben werden, hat dafür die DX-50, DX-70 und DX-70 Plus entwickelt. Diese Falz- und Fadenheft-Systeme können direkt mit Digitaldruck-Bogen beschickt werden. Separates Falzen und Zusammentragen entfällt. Hier kommt die sequenzielle Druckreihenfolge des Digitaldrucks ins Spiel.

Die DX-50 ist für Einzelexemplare und Kleinauflagen konzipiert. Zuerst werden Sets aus der Digitaldruck-Maschine (Formate bis 640 x 510 mm) in den Anleger eingelegt, die gefalzt werden und somit einen Bogen des späteren Buchblocks bildet. Sind sämtliche Sets eines Buchblocks verarbeitet, erfolgt ein Leerstich, und der Buchblock kann aus der Auslage entnommen werden. Häufige Jobwechsel sind so schnell und unkompliziert möglich.

Die DX-70 verfügt über einen Schuppenanleger mit Rill-/Falzeinrichtung

und ist für größere Auflagen ausgelegt. Bogen im Format bis 540 x 380 mm können endlos am Schuppenanleger beschickt werden. Jeweils ein Bogen wird vereinzelt, gerillt, gefalzt und in der Sammelstation abgelegt. Mehrere gefalzte Bogen können ineinandergesteckt werden, sodass ein Bogen des späteren Buchblocks entsteht. Der Prozess wiederholt sich so lange, bis ein Buchblock entstanden ist; dann beginnt der Produktionszyklus erneut.

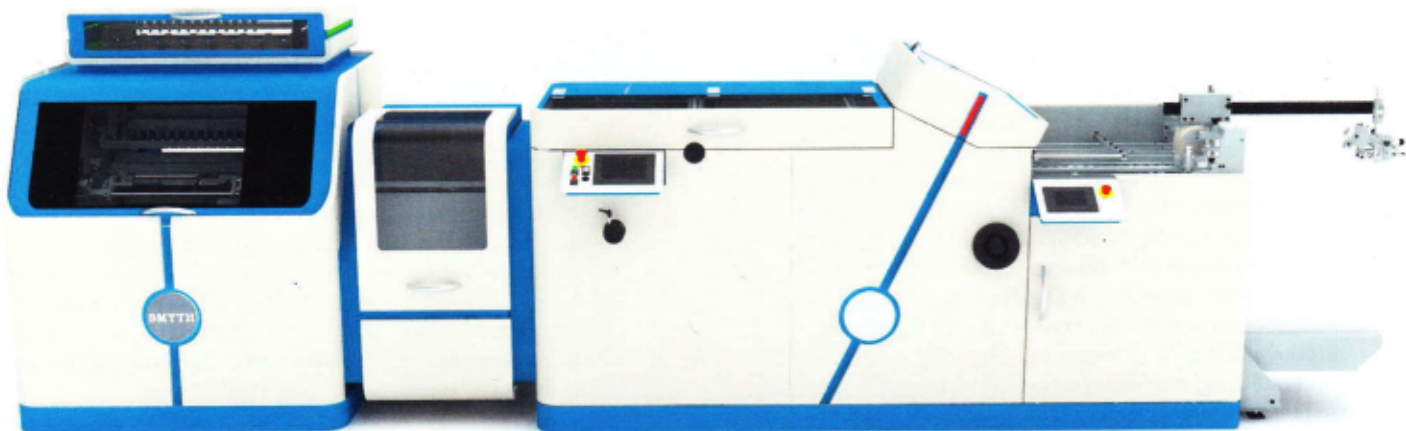
Beim Wechsel des Formats von SRA3 zu B2 kommt die DX-70 Plus ins Spiel, die Druckbogen mit Formaten bis 720 x 720 mm anlegen kann. Mithilfe von zwei integrierten Falzstationen wird

aus dem B2-Druckbogen ein 8-seitiger Kreuzbruchbogen. Die Sammeleinheit der DX-70 Plus kann zwei 8-seitige Bogen sammeln, erzeugt so einen 16-seitigen Bogen im Buchblock. Derart kommt man vom Druckbogen zum fadengehefteten Buchblock im Hoch- oder Querformat – mit einem Bediener. Mittels eines Kamerasystems kann die Bogen-Reihenfolge (z.B. durch Barcodeerkennung) in der DX-70 und DX-70 Plus überwacht werden. ✓

Informationen:  
[www.postprintleipzig.com](http://www.postprintleipzig.com) |  
[www.smyth.it](http://www.smyth.it)



Modell DX-50. FOTOS: SMYTH



Modell DX-70 Plus.